

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	13
Vorwort	15
Erster Teil: Nichtigkeitsklagen nach Art. 173 EWGV, 146 EAGV	
I. Allgemeines	21
II. Zulässigkeitsfragen	27
1. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	27
A. Aktive Parteifähigkeit	27
B. Passive Parteifähigkeit	31
C. Rechtsnatur der angefochtenen Verlautbarung	33
a. Die angreifbaren Verlautbarungen	33
b. Die Abgrenzung zwischen »verbindlichen« Ak- ten, insbesondere Entscheidungen, und »unver- bindlichen« Verlautbarungen	39
D. Streitgegenstand und Klagegründe	49
E. Klageantrag	50
F. Klagefrist	51
a. Allgemeines	51
b. Berechnung der Frist	52
aa. Beginn der Frist (dies a quo)	52
bb. Ende der Frist (dies ad quem)	57
G. Rechtsschutzinteresse	59
a. Allgemeines und Verschiedenes	59
b. Insbesondere: rein bestätigende Akte	62

H. Sonstiges	65
2. Besondere Voraussetzungen für die Klagen »natürlicher oder juristischer Personen«	68
A. Einleitende Bemerkungen	68
B. Die angreifbaren Akte: nur »Entscheidungen«	77
a. Allgemeines	77
b. Die Kriterien der Unterscheidung zwischen Verordnungen und Entscheidungen	80
c. An den Kläger ergangene Entscheidungen	93
d. Entscheidungen, die »als Verordnung« ergangen sind	94
e. Entscheidungen, die »als an eine andere Person gerichtete Entscheidung« ergangen sind	95
C. Art des Betroffenseins	96
a. Allgemeines	96
b. »Unmittelbares« Betroffensein	100
c. »Individuelles« Betroffensein	106
III. <i>Fragen der Begründetheit</i>	115
1. Allgemeines	115
2. Die vier Tatbestände des fehlerhaften Verwaltungshandelns	118
A. Einleitende Bemerkungen	118
B. Unzuständigkeit	121
C. Verletzung wesentlicher Formvorschriften	125
a. Allgemeines und Verschiedenes	125
b. Insbesondere: Begründungsmangel	131
D. Gewöhnliche Rechtsverletzung (»Verletzung des Vertrages oder einer bei [dessen] Durchführung anzuwendenden Rechtsnorm«)	143
a. Allgemeines	143
b. Das durch Art. 173 geschützte Recht	145
aa. Allgemeines und Verschiedenes	145
bb. Das eigentliche »Vertragsrecht« (geschriebenes primäres Gemeinschaftsrecht)	149
cc. Das ungeschriebene primäre Gemeinschaftsrecht: Allgemeine Grundsätze	150
dd. Die höherrangigen Organakte	153

ee. Völkerrechtliche Verträge	156
c. Der Umfang der richterlichen Nachprüfungsbe- fugnis	160
E. Ermessensmißbrauch	171
3. Inzidente Normenkontrolle (Art. 184 EWGV, 156 EAGV)	178
A. Allgemeine Bedeutung	178
B. Umfang der Zulässigkeit der Inzidenträge	181
C. Wirkungen einer erfolgreichen Geltendmachung der Rüge	187
 IV. <i>Umfang der Entscheidungsbefugnis des EuGH</i>	 195
1. Allgemeines	195
2. Insbesondere: Bezeichnung fortgeltender Wirkungen von Verordnungen (Art. 174 Abs. 2 EWGV, 147 Abs. 2 EAGV)	196
 V. <i>Wirkungen der Urteile</i>	 201
1. Allgemeines	201
2. Handlungspflichten des betroffenen Organs	203
A. Allgemeines	203
B. Einzelfragen	211
3. Handlungspflichten anderer Stellen	213

Zweiter Teil: Untätigkeitsklagen nach Art. 175 EWGV, 148 EAGV

I. <i>Allgemeines, insbesondere zum Verhältnis zwischen Un- tätigkeits- und Nichtigkeitsklage</i>	221
---	-----

II.	<i>Zulässigkeitsfragen</i>	231
1.	Einleitende Bemerkungen	231
2.	Aktive Parteifähigkeit	232
3.	Passive Parteifähigkeit	234
4.	Rechtsnatur der begehrten Handlung; Beziehung dieser Handlung zur Lage des Klägers	235
	A. Allgemeines	235
	B. Klagen von Mitgliedstaaten und Gemeinschaftsorganen: »Beschluß« i. S. von Art. 175 Abs. 1	236
	C. Klagen »natürlicher oder juristischer Personen«: An den Kläger zu richtender Akt i. S. von Art. 175 Abs. 3	238
5.	Vorherige Befassung des betroffenen Organs	244
6.	Fehlendes »Stellungnehmen« binnen zwei Monaten nach Befassung	249
7.	Klagegegenstand und -antrag	257
8.	Klagegründe	258
9.	Klagefrist	259
10.	Rechtsschutzinteresse	260
III.	<i>Voraussetzungen für die Begründetheit der Klage</i>	261
IV.	<i>Wirkungen der Urteile</i>	265

Dritter Teil: Nichtigkeitsklagen nach EGKS-Recht

I.	<i>Klagen nach Art. 33, 38 EGKSV</i>	269
1.	Einleitende Bemerkungen	269
2.	Zulässigkeitsfragen	272
	A. Aktive Parteifähigkeit	272
	a. Allgemeiner Überblick	272
	b. Einzelheiten zum Kreis der klageberechtigten Unternehmen und Verbände	278

B. Passive Parteifähigkeit	280
C. Rechtsnatur der angefochtenen Handlung; Beziehung dieser Handlung zur Lage des Klägers	280
a. Allgemeines	280
b. Klagen der Einzelnen insbesondere	283
aa. Klagen gegen individuelle Rechtsakte	283
bb. Klagen gegen allgemeine Rechtsakte	291
cc. Besonderheiten des Klagerechts der Unternehmensverbände	296
D. Klagefrist	297
3. Fragen der Begründetheit	298
A. Allgemeines	298
B. Umfang des richterlichen Nachprüfungsrechts	299
C. Inzidente Normenkontrolle (analoge Anwendung von Art. 36 Abs. 3 EGKSV)	300
4. Umfang der Entscheidungsbefugnis des EuGH	302
5. Wirkungen der Urteile; insbesondere: Wiedergutmachungspflicht nach Art. 34 EGKSV	303
II. <i>Klagen gegen stillschweigende ablehnende Entscheidungen nach Art. 35 EGKSV</i>	311
1. Allgemeines	311
2. Zulässigkeitsfragen	313
A. Vorherige wirksame Befassung der Kommission	313
a. Einleitende Bemerkungen	313
b. Formale Anforderungen an die Befassung	314
c. Sachliche Anforderungen an die Befassung: Rechtsnatur und Inhalt der geforderten Maßnahmen	315
B. Kein Erlaß eines Rechtsaktes innerhalb von zwei Monaten	317
C. Sonstiges	320
3. Fragen der Begründetheit	322
4. Wirkungen der Urteile	324
Verzeichnis der berücksichtigten Literatur	327
Artikelregister	332
Stichwortverzeichnis	333